

# Dänen kündigen Ausschreibung für Arbeiten im Beltunnel an

**Kopenhagen/Fehmarn** – Jetzt wird es ernst: Die dänische Staatsgesellschaft Femern A/S kündigte gestern die Ausschreibung von zwei neuen Bauverträgen für den Fehmarnbeltunnel an. Der erste Auftrag umfasst die elektrischen und mechanischen Anlagen, darunter Beleuchtung, Entwässerung, Lüftung, Stromversorgung und Brandbekämpfungsanlagen in dem Bauwerk. Der zweite Auftrag betrifft den Bau eines Umspannwerks östlich von Rødbyhavn (Dänemark). Es soll in Kooperation mit einem Netzbetreiber die Elektrizität für den Strom der Bahn sowie alle elektrischen Anlagen in dem knapp 18 Kilometer langen Tunnel liefern. Beide Aufträge würden EU-weit ausgeschrieben und an Generalunternehmer vergeben, teilte Femern A/S weiter mit. Man erwarte ein großes Interesse potenzieller Bieter.

Der Absenktunnel, der das ostholsteinische Puttgarden mit Lolland verbindet, soll 2021 fertiggestellt sein. Er nimmt zwei Schienengleise und vier Autospuren auf. Die Kosten werden auf mindestens 5,6 Milliarden Euro veranschlagt. *ctö*